



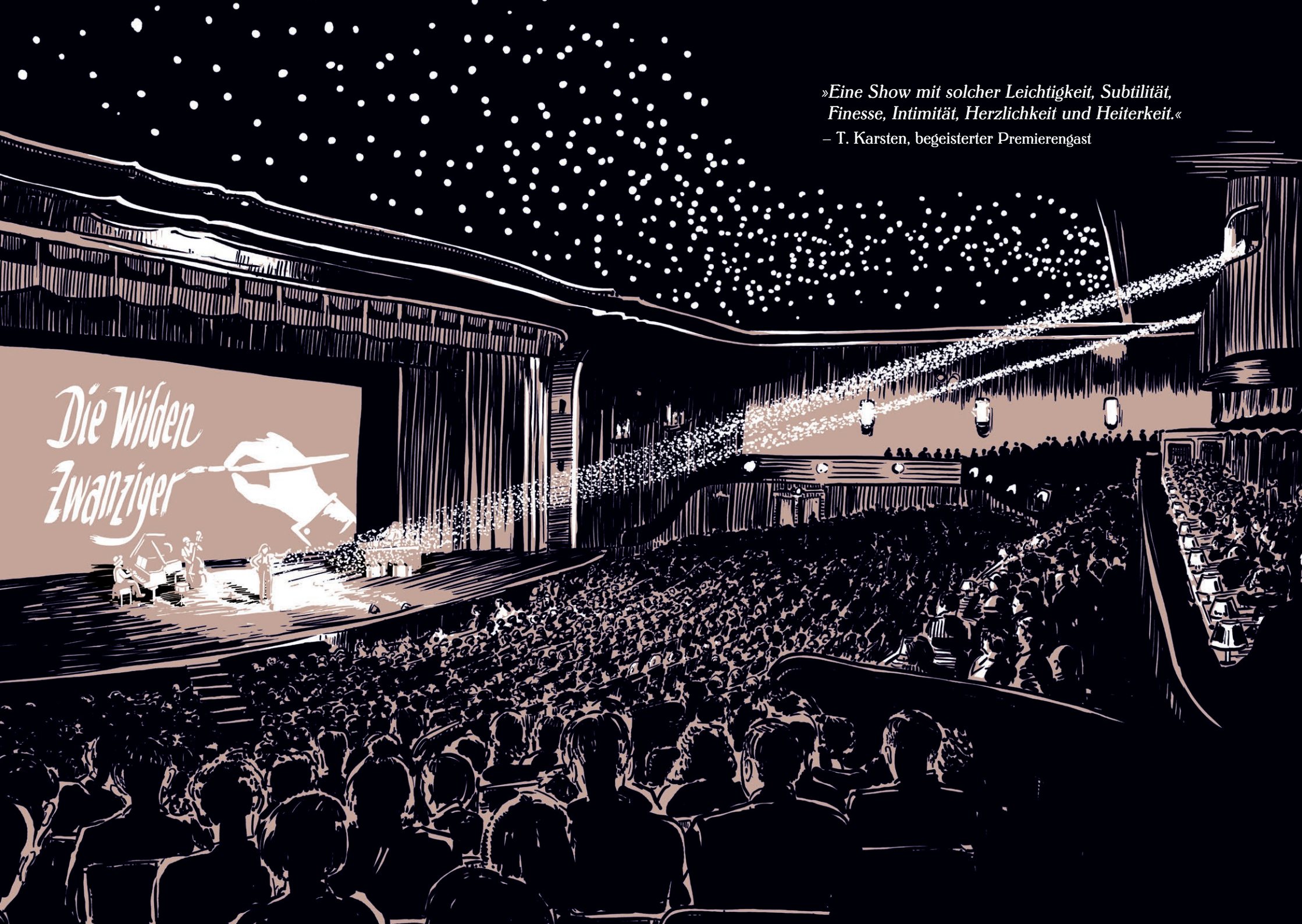
ROBERT
NIPPOLDT

EIN

DAS TRIO
GRÖSSENWAHN

..
RÄTSELHAFTER
SCHIMMER

www.ein-raetselhafter-schimmer.de



*»Eine Show mit solcher Leichtigkeit, Subtilität,
Finesse, Intimität, Herzlichkeit und Heiterkeit.«*

– T. Karsten, begeisterter Premierengast

Ein Rätselhafter Schimmer

Die Wilden Zwanziger in einer poetischen Amüsier-Schau

Künstler trifft Trio. Mit Live-Zeichnungen und Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Hollaender, der Dreigroschenoper bis hin zu den Comedian Harmonists nehmen Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn Sie mit auf eine bild- und tongewaltige Zeitreise.

Eine lockende Stimme, ein flotter Bass, ein swingendes Klavier. Das ist Musik, zu der die Füße tanzen wollen – so auch die Pinsel! Und das tun sie tatsächlich: Live vor den Augen der verblüfften Zuschauer zaubern sie im Takt ein ebenfalls ausgelassen tanzendes Paar auf die weiße Leinwand. Die Pinsel werden virtuos geführt von Robert Nippoldt und sind nicht die einzigen Zeichenwerkzeuge, die in diesem besonderen Zusammenspiel von Musik und Kunst ihren Auftritt haben.

Mit Kreide, Bleistift und Tusche erleben in wenigen Augenblicken die Stars der Weimarer Republik eine Wiederauferstehung und die Gedächtniskirche bekommt ihr Dach zurück. Dank Kamera und Groß-Projektion sind die Zuschauer ganz nah dran – an jedem Strich, den die Künstlerhand mit lässiger Eleganz zu Papier bringt.



Dabei sind die während der Schau an die Leinwand projizierten Zeichnungen nur ein Teil des vielfältigen Repertoires. Eindrucksvoll entsteht – in perfekter Symbiose von Ton, Schauspiel und Bild – eine Scherenschnitt-Inszenierung der brechtschen Seeräuber-Jenny. Die Comedian Harmonists zerlegen in sicht- und hörbarer Ekstase einen Konzertflügel. Man flaniert wachen Auges durch die Hauptstadt und mit einer Slapstick-Nummer wird den Anfängen des Tonfilms gehuldigt. Erstaunlich auch, wie man in nur drei Minuten sämtliche Kanzler der Weimarer Republik kennenlernen kann.

Das alles wird belebt, kommentiert und inspiriert durch die drei fabelhaften Musiker des Trio Größenwahn, die mit Verve und Humor den Klassikern der damaligen Zeit neues Leben einhauchen. Selbst ein original antikes Tasteninstrument erlebt unter den flinken Händen von Sängerin Lotta Stein einen überraschenden zweiten Frühling. Es ist das Lebensgefühl einer besonderen Zeit zwischen den

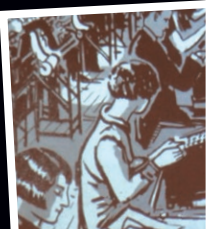
Weltkriegen, dem sich die vier stilecht gekleideten Künstler an diesem Abend verschreiben. Eine Zeit, die nichts von ihrem Charme verloren hat und uns mit offenen Armen empfängt. Folgen wir dieser Einladung, werden wir am Ende dieses vergnüglichen Ausflugs einen Schimmer davon haben, wie es sich damals – in den Wilden Zwanzigern – angefühlt haben mag.





Bisherige Spielorte

- Wintergarten Berlin
- Rheingau Musik Festival
- Pantheon Theater Bonn
- Schloss Elmau
- Bohème Sauvage Hamburg
- Ursulinsäule Innsbruck
- AIDA Schiffe



»Zweifellos ist das Zusammenspiel zwischen Musik, Zeichnungen, Scherenschnitt, Witz und Überraschung genial. Der größte Verdienst der vier ist die Freude, die sie bei den Menschen erzeugen, diese Präsenz, die Liebe zum Dasein. Solche Momente braucht der Mensch.« – B. Knöpker, Blogger

»Es gelingt den vier Akteuren, das alles in ihrer Show einfühlsam unter einen Hut zu bringen. So entsteht ein überraschender, kreativer und lehrreicher, aber nicht belehrender Blick auf eine bald 100 Jahre alte Dekade. (...) Während der Vorstellung tobt sich Nippoldt hinten aus, wirft seine Bilder, Scherenschnitte und Animationen an die Wand, vorne singt Lotta Stein, die Marlene Dietrich des Münsterlands, verrucht und verspielt einerseits, aber auch mit kantigen Konturen und klarer Stimme die Klassiker aus den „Roaring Twenties“ (...) An ihrer Seite spielen Christian Manchen am Klavier und Christoph Kopp am Bass. Die Sinne des Publikums bekommen so gleich mehrere Spielwiesen geboten, auf denen sie sich tummeln können. Sie können hören und schauen, können den Spaß, den die Künstler haben, mit ihren Händen greifen.«

– Westfälische Nachrichten





ROBERT NIPPOLDT (*Live-Zeichnungen, Scherenschnitte, Animationen, Pinselperformance, grafisches Klimbim*)

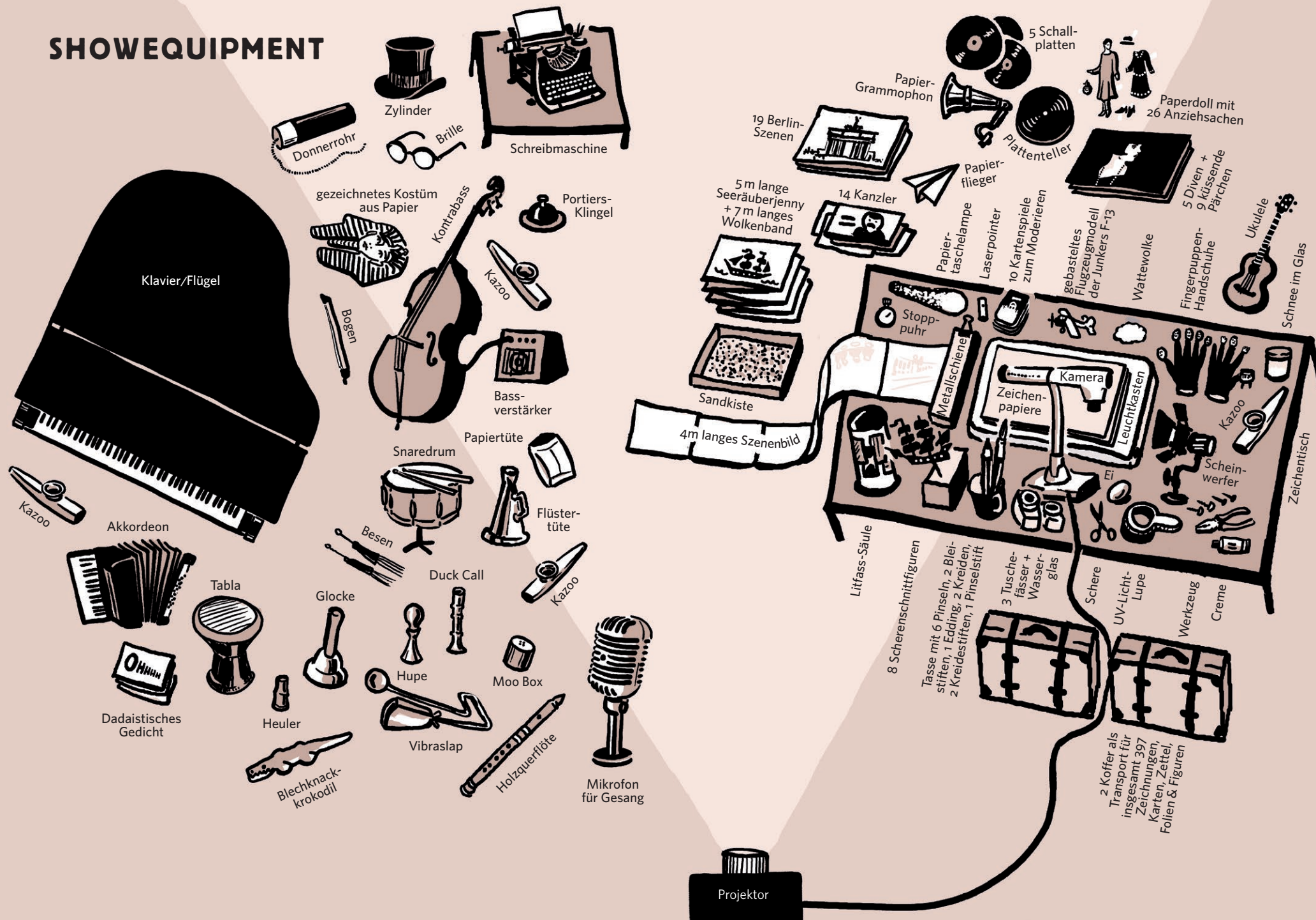
Der Zeichner und Buchkünstler ist bekannt durch seine international prämierte Buchtrilogie „Gangster, Jazz & Hollywood“ über das Amerika der 20er Jahre, sowie durch seine Zeichnungen für den New Yorker und das Time Magazine. Zuletzt erschien sein preisgekröntes Buch über das Berlin der 20er Jahre. Sein Atelier befindet sich am alten Güterbahnhof von Münster. www.nippoldt.de

TRIO GRÖSSENWAHN (*Gesang, Piano, Kontrabass, Snaredrum, Akkordeon, Flöte, Tabla, Tanz*)

Lotta Stein (Gesang), Christian Manchen (*Piano*) und Christoph Kopp (Kontrabass) sind seit Jahren erfolgreich mit verschiedensten Formationen in der Musik-Szene aktiv. Als Trio Größenwahn widmen sie sich ganz den 20er und 30er Jahren. So virtuos wie respektvoll tragen sie die Klassiker von damals mit ihren schmissigen Interpretationen in die heutige Zeit.



SHOWEQUIPMENT



Es wird Nacht im Berlin der Wilden Zwanziger

Ein Buch von Robert Nippoldt und Boris Pofalla

TASCHEN Verlag, 2017

224 Seiten, 34 x 21,6 cm
illustriert, Hardcover

Das Buch ist ebenfalls auf Englisch
und Französisch erhältlich unter:
www.taschen.com

《German Design Award》

《ADC New York》

《Red Dot Design Award》

《Indigo Award Amsterdam》

《Best Book Award Los Angeles》



Robert Nippoldt

Das Berlin der 1920er, die feiernde, rasante Metropole voll exzessiver Lebenslust, während im Hintergrund schon die Gewitterwolken von Weltwirtschaftskrise und Nazi Herrschaft aufziehen, ist einer der großen Mythen des 20. Jahrhunderts. Illustrator Robert Nippoldt hat den Geist dieser Jahre gemeinsam mit Autor Boris Pofalla in einem atmosphärisch dichten Stadtporträt eingefangen. Eine Musik-CD mit 26 raren Originalaufnahmen macht das Buch zu einem Gesamtkunstwerk.



Ein rätselhafter Schimmer

Eine Musik-CD vom Trio Größenwahn mit 15 Liedern von u.a. Friedrich Hollaender, Kurt Weill, Mischa Spoliansky, Trio Größenwahn, ...
Arrangements & Interpretationen: Trio Größenwahn;
Aufnahme & Mix: David Heinrich im Soundship Studio, Münster 2017;
Final Mix & Mastering: Philipp Kopp im Two Stroke Studio, Berlin 2017;
Artwork: Robert Nippoldt



**»Draufgängerisch, verwegen und unglaublich charmant.
Da bekommt Babylon Berlin wahrlich Konkurrenz.«**

– Kölner Stadtanzeiger

»Eine perfekte Symbiose von Ton, Schauspiel und Bild«

– Bonner Rundschau»

**Ein hinreißender, liebevoll und berührend gestalteter
Abend mit betörender Nostalgie, brennender Sehnsucht
und kessem Humor.» – Generalanzeiger**

**»Ein Juwel der Unterhaltung! Perfekte Abstimmung
zwischen Ambiente, Bild, Ton, Kreativität und dem
Zauber der Roaring Twenties. Das ist unglaublich gut
und in vielerlei Hinsicht beeindruckend!« – F. Hellbusch**

© 2023, Münster

Fotos: Inga Vianden, Saskia Kunze, Karsten Ziegengeist, Tom Hölcher

Texte: Christine Nippoldt, Robert Nippoldt, Lotta Stein

Illustrationen & Gestaltung: R. Nippoldt

Showkonzept & Ideen: R. Nippoldt, L. Stein, C. Manchen, C. Kopp, P. Ritter, J. Walleck

Support: N. Franzmeier, M. Münsterteicher, Bakerboys, L. Addens, J. Haget, M. Spengler

Regie-Coaching: Barbara Kuster, Tobias Karsten

Management & Agentur: Hanna Kuster





Agentur Hanna Kuster

Karl-Marx-Str. 10
14482 Potsdam

Tel +49 (0) 331-58241247
mobil +49 (0) 179-1189807

hello@hannakuster.de
www.hannakuster.de

www.ein-raetselhafter-schimmer.de